Unsere Hingabe gilt der Jugend! = Envoyons nos enfants dans la neige! = Ragazzi, nella neve!

Autor(en): **Legobbe, B.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1941)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779922

Nutzungsbedingungen

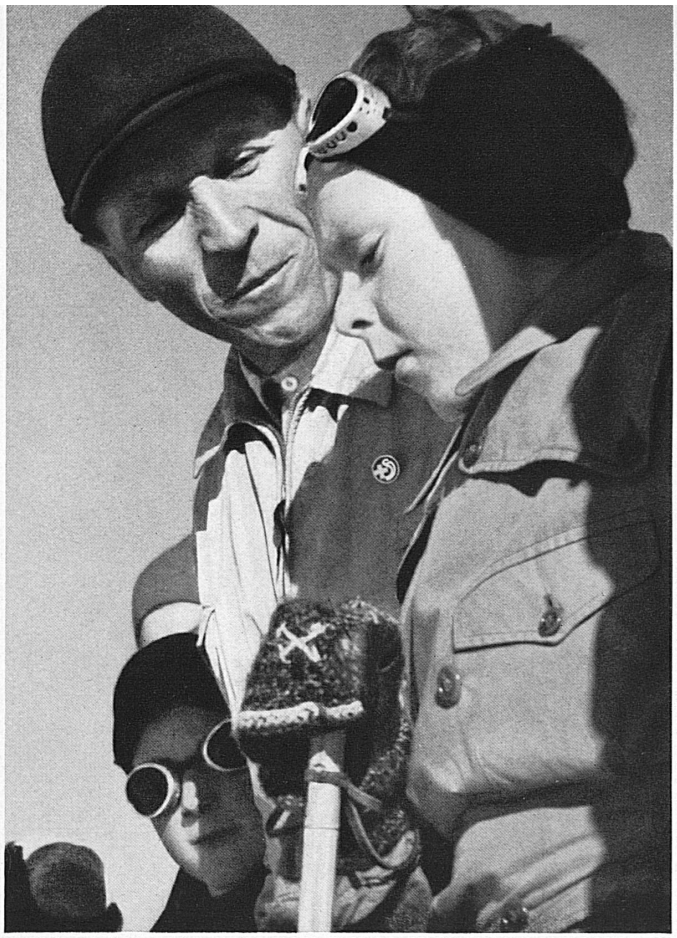
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

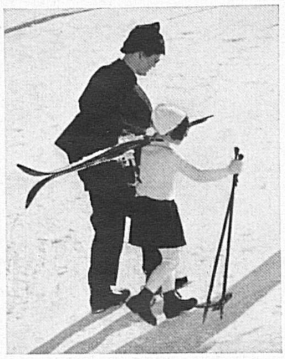


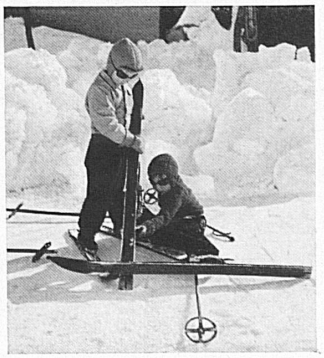
Unsere Hingabe gilt der Jugend!

Sie soll erstarken an Körper, Geist und Seele, denn ihr gehört die Zukunft unserer Heimat ... Dieses Motto hat der Schweizerische Skiverband im vergangenen Winter einer prächtigen Tat vorangestellt, dem I. Schweizerischen Jugendskilager in Pontresina. Dem Lager war ein ausserordentlicher Erfolg beschieden. Der SSV. hat sich damit die ganze Sympathie und Dankbarkeit der Schweizerjugend, die Anerkennung des Volkes, der Behörden und der Armee erworben. Er führt auch diesen Winter Skilager durch: in Montana für 500 Buben, in Wengen für 500 Mädchen, und er zählt wieder, wie letztes Jahr, auf die tatkräftige Unterstützung weitester Kreise.

Aber nicht nur die tausend Kinder, die der SSV. unter seine Obhut nimmt, sollen den Bergwinter geniessen können. Eltern, Erzieher und Jugendvereinigungen sollen dieses Jahr alles in Bewegung setzen, um möglichst vielen Buben und Mädchen Ferien in der Höhensonne und im Schnee zu verschaffen. Sie können ihnen kein schöneres Weihnachtsgeschenk machen. Die Verlängerung der Winterferien soll nicht nur dazu dienen, Kohlen zu sparen, sie soll auch positiv ausgewertet werden. Sie soll für unsere Jugend bedeuten: 14 Tage mehr gesunde Winterluft, 14 Tage mehr kameradschaftlicher Sport. Dann wird die arbeitsreiche Zeit bis zur Promotion um so erfolgreicher bestanden, dann werden die Leistungen auf der Schulbank um so besser sein.

Doch unsere Buben und Mädchen werden nicht nur für die kommenden Wochen und Monate, sondern für das ganze Leben Gewinn davontragen, wenn sie im entscheidenden Wachstumsalter abgehärtet, gestählt und an den gesunden Wettbewerb der körperlichen Kräfte gewöhnt werden. Unser Volk braucht eine starke junge Generation. Der Wintersport ist berufen, bei der Erziehung zur Lebenstüchtigkeit mitzuwirken. Gebt darum diesen Winter eure Kinder diesem rassigen und beliebten Lehrmeister in die Hand. Zu Tausenden und aber Tausenden sollen sie hinaufziehen können in die strahlende Bergsonne!





Envoyons nos enfants dans la neige!

Les vacances d'hiver prolongées!! Quelle joie pour les enfants, mais quel souci pour les parents. Comment faire pour garder à la maison cette jeunesse turbulente, qu'on ne peut envoyer s'amuser dehors, dans la boue? Et pourtant, cette jeunesse a besoin de grand air tout autant que de pain. Et qu'est-ce que des vacances, sans soleil pour les éclairer? Mais nous avons le privilège d'habiter la Suisse, de posséder au-dessus du brumeux plafond de nos villes des montagnes ensoleillées, une neige étincelante et sportive, une réserve d'air pur et sec. C'est bien simple, envoyons-y toute cette jeunesse, avec skis, luges et patins. Pourrait-on lui faire de plus beau cadeau, mieux que ça, de cadeau moins coûteux, en somme, puisque la nature y est pour les trois quarts? Et n'est-ce pas à nous plutôt que nous l'aurons fait, ce cadeau, lorsque nous verrons revenir cette jeunesse resplendissante de santé, avec une provision nouvelle d'ardeur et de courage? L'an passé, l'Association suisse des clubs de ski a réuni 500 garçons dans un camp de ski à Pontresina, d'où tout ce petit monde est rentré ravi, sans un accident, sans un malade. Cette année, c'est toute notre jeunesse qu'il faudrait emmener au merveilleux royaume blanc.

Ragazzi, nella neve!

Dal 6 al 13 gennaio 1941 cinquecento ragazzi svizzeri hanno partecipato al campeggio giovanile di Pontresina organizzato dalla Federazione sciatòria svizzera. Per una settimana, cinquecento ragazzi provenienti da ogni angolo del paese e da tutti i ceti della nostra popolazione hanno trascorso delle vacanze ideali nella più schietta camerateria e, tornati poi alle loro case, hanno portato, impresso nel cuore, il ricordo luminoso di quei giorni che faranno sicuramente epoca nella loro vita.
La neve scintillante, le vette superne rese canute dall'inverno, il paesaggio meraviglioso delle nostre mille vallate risplendenti nel sole luminoso... ed un paio di sci: ecco quanto basta per render felice chiunque; ecco quanto basta soprattutto per render felici i nostri ragazzi i quali, mentre tutt'intorno infuria la bufera spaventosa, troveranno quest'anno ancora tranquillo ricetto, purissima gioia, alte soddisfazioni, salute e forza tra le nostre belle montagne sulle quali, invitto ed immortale, aleggia sovrano lo spirito delle nostre libertà.

B. Legobbe.

Phot.: ATP., Bischof, Brunner, Photopress